**REFLEXION**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektname:** | **COMPETE 2015****KOBA mit digitalen Medien** |
|  |  |
| **Klasse/Schulstufe:** | 3. Klasse Großhandelskaufmann/frau |
| **Unterrichtsgegenstand:** | Politische Bildung/Betriebswirtschaftliches Praktikum |
| **Unterrichtsthema:** | Sozialrecht |
| **Datum der Unterrichtseinheit:** | 18. September 2014 |
| **Dauer der Unterrichtseinheit:** | 3 Unterrichtseinheiten |
| **Lehrkraft:** | Nicole Schneeberger |
| **Eingesetztes Medium:** | Handy, PC, Bildbearbeitungsprogramm, MS Word |
|  |  |
| **Beobachtung durch L:** |
| Haltungen, Emotionen der S während der UE: | Zu Beginn standen die Schüler/innen der Übung eher abweisend gegenüber, weil sie keine Ideen hinsichtlich der Umsetzung des theoretischen Themas „Sozialrecht“ im Zuge einer Fotostory hatten. Nachdem ein gemeinsames Brainstorming zu möglichen Themenbereichen gemacht wurde, lockerte sich die Stimmung auf. Die meisten Schüler/innen hatten Spaß bei der Umsetzung und waren letztendlich von ihren eigenen Leistungen überrascht. |
| Was hat sich beim L/S-Verhältnis durch diese Aktivität verändert? | Das L/S-Verhältnis hat sich vertieft, da man bei der Vorbereitung bzw. Durchführung der Rollenspiele als Lehrer/in unterstützend tätig ist und hier auch die eine oder andere lustige Situation gemeinsam mit den Schüler/innen erlebt. Man lernt die Schüler/innen in einer anderen Situation/Atmosphäre kennen, wodurch man einen anderen Blickwinkel auf die einzelnen Schüler/innenpersönlichkeiten bekommt.  |
| Welche Kompetenzen haben die S erworben? | Siehe Unterrichtsvorbereitung Punkt „Kompetenzen“ |
| Welches Feedback haben die S gegeben? | Sie standen der Aufgabenstellung zu Beginn erstmals skeptisch und teilweise sogar ablehnend gegenüber. Letztendlich waren sie jedoch mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden und waren durchaus überrascht wie kreativ ihre Mitkolleg/innen die Aufgabenstellung gelöst haben.  |
|   |  |
| ***Bitte beantworten Sie folgende Fragen:*** |
| Waren die Lernvoraussetzungen für diese Unterrichtseinheit gegeben? (Vorkenntnisse der S, Hardware, Software, Lernumgebung, etc.)?**Kommentare:** | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Durch das Medium erfolgte eine verstärkte Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen S und L.**Kommentare:**Die S mussten fiktive Situationen generieren und diese mittels Kamera oder Handy bildlich festhalten. Dadurch wurde in jedem Fall die Kommunikation untereinander angeregt.  | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Die S haben sich neue Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich des Einsatzes von digitalen Medien angeeignet.**Kommentare:**Vor allem das Speichern und Bearbeiten von Fotos via Handy bzw. Kamera sowie deren Transfer in ein Textverarbeitungsprogramm stand im Vordergrund.  | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Es konnten verstärkte Anreize zur Lernmotivation geschaffen werden.**Kommentare:**Die Übung machten den S Spaß, weshalb sie sich letztendlich auch für ein derart „trockenes“ Thema begeistern konnten. | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Wurden die Lehrinhalte und -ziele durch den Einsatz des Mediums unterstützt?**Kommentare:** | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Hat der Einsatz der digitalen Medien dieser Lerneinheit die aktive Auseinandersetzung der S mit den Lerninhalten direkt unterstützt?**Kommentare:** | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Ist das Medium in der Lage, den Sachverhalt zuveranschaulichen? Hilft das Medium bei der Strukturierung komplexer Sachverhalte für dieses Unterrichtsthema?**Kommentare:**Die Aufbereitung einer Fotostory zu einem fachtheoretischen Thema hilft den Schülern die wichtigsten Basics eines Themas zu erfassen und zu begreifen.  | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Regt das gewählte Medium zu eigenen oder kooperativen Aktivitäten an?**Kommentare:** | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| Wurde das Medium von den S dazu genutzt, um gemeinsam mit anderen etwas zu erzeugen oder zu bearbeiten?**Kommentare:** | Ja [ ] x | Nein [ ]  |
| **Aufbau von Medienkompetenz:**In welcher Art und Weise erfolgte der Aufbau von Medienkompetenz?In welchem Ausmaß erfolgte der Aufbau von Medienkompetenz? 5erheblichgering**Kommentare:** |
| Bitte Unterrichtsvorbereitung beifügen. | Datum: 21.10.2014 |